

Airdrop-Hype und die Auswirkungen von FDV auf den aktuellen Kryptomarkt

Erfahren Sie, wie relevant die vollständig verwässerte Bewertung (FDV) bei Kryptowährungen ist und welchen Einfluss sie auf den aktuellen Marktzyklus hat.

Die Auswirkungen von hoch bewerteten Kryptowährungen auf Investoren und die Dezentralisierung

Der aktuelle Bullenmarkt in der Kryptowelt hat eine Vielzahl von Trends hervorgebracht, darunter Liquid Staking, Restaking, Real-World Assets (RWAs), künstliche Intelligenz und dezentrale physische Infrastrukturnetzwerke (DePIN). Ein besonders interessantes Thema ist das Airdrop-Narrativ, das viele Nutzer anzieht.

Das Interesse an Airdrops hat dazu geführt, dass viele neue Projekte massive Airdrops an ihre Nutzer verteilen. Diese Airdrops haben die Entwicklung des aktuellen Marktzyklus wesentlich beeinflusst. Jedoch gibt es eine kritische Komponente, die vielen Investoren Sorgen bereitet: die vollständig verwässerte Bewertung (FDV) einer Kryptowährung.

Was ist die vollständig verwässerte Bewertung (FDV) und warum ist sie wichtig?

Die vollständig verwässerte Bewertung (FDV) eines Krypto-Projekts repräsentiert den Gesamtwert der Währung, wenn alle

möglichen Tokens im Umlauf wären. Eine hohe Bewertung bedeutet ein hohes FDV, was potenzielle Investoren abschrecken kann. Neue Projekte, die mit bereits gut etablierten Protokollen verglichen werden, erhalten oft Kritik aufgrund ihrer hohen Bewertungen.

Ein besorgniserregendes Phänomen ist, wenn der FDV einer Kryptowährung die aktuelle Marktkapitalisierung (MC) erheblich übersteigt. Diese Diskrepanz kann zu einem erhöhten Verkaufsdruck durch Insider und die Community führen, was die Dezentralisierung gefährden könnte.

Beispiel: Starknet

Eine konkrete Darstellung dieser Problematik bietet Starknet, dessen Airdrop seines STRK-Tokens einen FDV von über 10 Milliarden USD ergab. Die aktuelle Marktkapitalisierung beträgt jedoch nur 1.3 Milliarden USD. Dies hat zu einem Verhältnis von MC/FDV von 0.13 geführt, was bedeutet, dass der Grossteil der Tokens gesperrt ist.

Laut Binance Research wird für neu eingeführte Tokens, die 2024 starteten, eine liquide Nachfrage von etwa 80 Milliarden USD benötigt, um den aktuellen Preis zu halten. Dies verdeutlicht die zunehmende Anzahl hoch bewerteter Tokens auf dem Markt.

Die Herausforderung der Dezentralisierung

Im Gegensatz dazu zeigt der Nasdaq Composite einen Float von über 64% und besteht aus Unternehmen, die privat begannen und nun öffentlich gehandelt werden. Kryptotokens mit niedrigen Floats können zu einer zentralen Kontrolle führen, die die Dezentralisierung untergräbt und Liquiditätsprobleme schafft.

Memecoins hingegen, obwohl sie oft keine nützlichen Anwendungen bieten, haben dank ihrer Tokenstruktur

beeindruckende Preisentwicklungen erfahren. Die Freigabe aller Tokens beim Token-Generierungsereignis (TGE) reduziert zukünftigen Verkaufsdruck und macht diese Projekte für Investoren attraktiv.

Ausblick und Empfehlungen

Es ist wichtig, dass Investoren zukünftig auf bessere Tokenomics-Designs achten und sich nicht vom kurzfristigen Hype leiten lassen. Die Industrie sollte innovative Go-to-Market-Strategien entwickeln, die Investoren langfristig anziehen. Implementierung von Verbrennungsmechanismen, Überprüfung von Vesting-Praktiken und Verbesserung der Governance sind entscheidende Schritte, um die Dezentralisierung zu fördern und das Vertrauen der Investoren zu stärken.

Der Kryptomarkt entwickelt sich weiter, und eine fundierte Analyse wird zunehmend wichtiger. Investoren sollten sich von kurzfristigen Gewinnen lösen und langfristige Trends im Auge behalten. Trotz einiger Herausforderungen bleibt die Branche optimistisch für das langfristige Wachstum von Kryptowährungen.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de